

Sion, 23. März 2016/as/23032016\_communique\_ETS2\_DE

Pressemitteilung

## **Sparmassnahmen PAS2 : Verschlechterung der Betreuung absehbar!**

Die zur Verfügung gestellten Mittel reichen nicht mehr aus, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.

**Im Rahmen der Prüfung der Aufgaben und Strukturen der Kantons Wallis hat der Staatsrat heute seine neuen Sparmassnahmen präsentiert. Die AVALEMS versteht die Notwendigkeit von Einsparungen, bedauert aber, dass mit der Verminderung der kantonalen Beiträge auf dem Buckel der Bewohner gespart wird. Die AVALEMS verlangt, dass die von den Alters- und Pflegeheimen verlangten Ziele adäquat zu den zur Verfügung gestellten Mitteln sind.**

### **Sparen auf dem Rücken der Bewohner**

Ab dem Jahr 2018 werden die fakturierbaren Kosten der APH's gesenkt. Dies führt nach Ansicht der AVALEMS zu einer langsamen Verschlechterung der Betreuung von Bewohnern. Es ist klar, dass die sozialmedizinischen Institutionen mit weniger finanziellen Mitteln, nicht mehr die gleichen Leistungen erbringen können. Die AVALEMS macht darauf aufmerksam, dass zurzeit in einem Projekt die Erhöhung der Betreuungsqualität gefordert wird. Es gibt hier also eine grosse Differenz zwischen dem, was verlangt wird und der heute angekündigten Kürzung von 1.3 Millionen. In Anbetracht des Ausmasses der neuen Projekte erwartet die AVALEMS vom Staatsrat und der Dienststelle für Gesundheitswesen, mit ihren Forderungen an die Alters- und Pflegeheime realistisch zu sein.

### **Verzicht auf die Finanzierung der Informatiksysteme**

Die Streichung der Finanzierung der zentralen Infrastruktur der Informatiksysteme der APH/SMZ erlaubt moderate Einsparungen. Auch wenn die Informatik ein extrem grosser Posten in der Rechnung der Walliser APH's darstellt (jährlich 2.5 Millionen für den ganzen Kanton), kann die AVALEMS diese Massnahme akzeptieren. Allerdings bedingt sich die AVALEMS das Recht aus, ihre Server und Daten in offenen Lösungen bei privaten Firmen zu dezentralisieren.

### **Presse-Kontakt**

Arnaud Schaller, Generalsekretär der AVALEMS, 079 953 20 52, [arnaud.schaller@avalems.ch](mailto:arnaud.schaller@avalems.ch)

*Die AVALEMS ist der Dachverband der Walliser Alters- und Pflegeheime (APH). Sie vertritt die Interessen der 47 angeschlossenen Institutionen mit insgesamt 3077 Heimplätzen in beiden Sprachregionen des Kantons. In diesem Sinn versteht sich die Vereinigung als proaktive Akteurin im Rahmen der kantonalen Gesundheitspolitik und unterstützt verschiedene Projekte zur Förderung der Verwaltung von APH.*